

INHALT

Perspektiven der Musikpolitik in Deutschland
Integration in der frühen kulturellen Bildung
Einheit durch Vielfalt – Kirchenmusik in Deutschland
Dokumentations-CD des DCW 2006 Kiel erschienen
Ehrenamtliche Musiklehrer um Unterstützung gebeten
Landesmusikrat Berlin wählt ein neues Präsidium
Impressum

Perspektiven der Musikpolitik in Deutschland

Musikpolitischer Diskurs in der Bundesakademie Wolfenbüttel vom 08. bis 09. Januar 2009

Die Tagung „Musik und Verantwortung. Perspektiven der Musikpolitik in Deutschland“ findet vom 08. bis 09. Januar 2009 in der Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel unter der Leitung von **Dr. Karl Ermert**, Akademiedirektor der Bundesakademie, **Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates, **Prof. Dr. Karl-Jürgen Kemmelmeier**, Präsidiumsmitglied des Deutschen Musikrates sowie Vorsitzender des Bundesfachausschusses Musik und Gesellschaft des DMR, und **Markus Lüdke**, Programmleiter Musik der Bundesakademie, statt.

Die Tagung beleuchtet die Beziehungen zwischen Musikkulturbetrieb und Musikvermittlung einerseits und gesellschaftlichen Entwicklungen andererseits. Sie soll nach Folgerungen fragen und auf diese Weise Grundlagen für die Arbeit des Bundesfachausschusses Musik und Gesellschaft und für die Politik des Deutschen Musikrats e. V. überprüfen und schaffen. Sie ist gedacht für alle Personen, die in Praxis und Theorie von Musik, musikalischer Bildung, Musikproduktion und Musikvermittlung engagiert sind, Verantwortung tragen und sich an dieser Grundlagendebatte beteiligen wollen.

Anmeldungen zur Tagung sind noch bis zum 02. Januar 2009 unter Angabe der Tagungskennnummer KD-09-1 an die

Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel
Tagungssekretariat
Postfach 1140
38281 Wolfenbüttel
zu richten.

Die Programmbeiträge der Tagung werden in einem Band dokumentiert, der in der hauseigenen Reihe der Bundesakademie, „Wolfenbütteler Akademie-Texte“, erscheint.

Weitere Informationen zum Programm und Anmeldung unter www.bundesakademie.de

Integration in der frühen kulturellen Bildung

Am 29. November 2008 veranstaltet der Verband deutscher Musikschulen von 12.00 bis 13.30 Uhr in der Landesmusikakademie Sondershausen im Rahmen der Sondierungstagung „Kulturelle Bildung und Integration im Vorschulalter“ die Podiumsdiskussion „Integration in der frühen kulturellen Bildung – Ziele, Wege, Perspektiven“.

Christian Höppner, Generalsekretär des Deutschen Musikrates, moderiert die Diskussion, an der **Prof. Dr. Bernd Clausen**, Professor für Musikpädagogik an der Hochschule für Musik Würzburg, **Mechthild Eickhoff**, Geschäftsführerin des Bundesverbands der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen e.V., **Reinhard Mohaupt**, Referent im Bundesministerium für Bildung und Forschung, und **Matthias Pannes**, Bundesgeschäftsführer des Verbandes deutscher Musikschulen, teilnehmen. Die Tagung findet im Rahmen des Projektes „Musikalische Bildung von Anfang an“ des VdM statt und wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Eine Tagungsdokumentation ist vorgesehen und wird unter www.musikschulen.de veröffentlicht.

Einheit durch Vielfalt – Kirchenmusik in Deutschland

Der Deutsche Musikrat veranstaltet gemeinsam mit den kirchenmusikalischen Dachorganisationen vom 14. – 17. Oktober 2010 Aktionstage zum Thema „Einheit durch Vielfalt – Kirchenmusik in Deutschland“. Neben der zentralen Einbindung in die Mitgliederversammlung des Deutschen Musikrates als Schwerpunktthema sollen bundesweit in den rund 30.000 Kirchengemeinden unter diesem Leitmotiv Veranstaltungen durchgeführt werden. Die Bedeutung der Kirchenmusik für unsere Gesellschaft, für das Kulturleben, für die musikalische Bildung von Kindern und Jugendlichen und als Teil der Verkündigung stehen genauso im Mittelpunkt wie die gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen.

Der „Gesprächskreis Kirchenmusik in Deutschland“ des Deutschen Musikrates unter Leitung von **Prof. Dr. Hans Bäßler**, Vizepräsident, und **Christian Höppner**, Generalsekretär, bereitet die konzeptionelle Planung vor. Ihm gehören folgende Mitglieder an:

- **Matthias Balzer**, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Ämter und Referate für Kirchenmusik der Diözesen Deutschlands
- **Prof. Dr. Wolfgang Bretschneider**, Präsident des Allgemeinen Cäcilien-Verbandes für Deutschland
- **Christoph Bogon**, Präsident des Verbandes ev. Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in Deutschland
- **Dr. Thies Gundlach**, Vorsitzender der Ständigen Konferenz für Kirchenmusik in der EKD
- **Prof. Hans-Jürgen Kaiser**, Vorstandsvorsitzender der Konferenz der Leiterinnen und Leiter katholischer Ausbildungsstätten für Kirchenmusik in Deutschland
- **Dr. Gunter Kennel**, Präsident der Konferenz der Leiter der kirchlichen und der staatlichen Ausbildungsstätten für Kirchenmusik und der Landeskirchenmusikdirektoren in der EKD
- **Dr. Jakob Johannes Koch**, Referent für Kunst, Kultur und Erwachsenenbildung in der Deutschen Bischofskonferenz
- **Christian Krauß**, Geschäftsführer der VG Musikedition
- **Martin Ludwig**, Leiter des Referats Kirchenmusik im Erzbischöflichen Ordinariat Berlin

Dokumentations-CD des DCW 2006 Kiel erschienen

Die CD-Dokumentation zum Deutschen Chorwettbewerb 2006 in Kiel ist erschienen. Auf vier CDs wurden die Höhepunkte des letzten Chorwettbewerbs (darunter auch alle Preisträgerchöre, Sonderpreisträger und Uraufführungen) zusammengefasst. Das 42-seitige Booklet bietet zudem einen informativen Überblick über

sämtliche Ergebnisse, Statistiken und Hintergründe zum 7. DCW 2006 in Kiel. Die Kompilation mit Schubert zum Preis von 20 Euro (zzgl. Versand) ist beim Deutschen Chorwettbewerb unter chorwettbewerb@musikrat.de erhältlich.

Weitere Informationen unter www.musikrat.de/dcw

Ehrenamtliche Musiklehrer um Unterstützung gebeten

Für den Aufbau eines Jugendorchesters im Irak werden Musiklehrer (-innen) gesucht, die via Internet gelegentlich Instrumentalunterricht erteilen würden. Technische Voraussetzung ist ein PC mit Internetanschluss, Lautsprechern, Mikrofon und Webcam sowie die Installation des Skype-Programms. Eine (T)DSL-Leitung wäre hilfreich.

Alle am Projekt Interessierten sind gebeten mit **Paul MacAllindin** über die eMail-Adresse macalindin@hotmail.com Kontakt aufzunehmen.

Weitere Informationen unter <http://battlefront.co.uk/campaign/music-for-a-change/>

Landesmusikrat Berlin wählt ein neues Präsidium

Christian Höppner einstimmig zum Präsidenten wieder gewählt

Die Generalversammlung des Landesmusikrates Berlin hat **Christian Höppner** erneut zum Präsidenten gewählt, mit seiner siebten Wiederwahl ist er der dienstälteste Präsident des Landesmusikrates Berlin. **Höppner** ist außerdem Vizepräsident des europäischen Musikrates und stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Kulturrates.

Zum Vizepräsidenten wurde **Dr. Hubert Kolland**, stellvertretender Vorsitzender des Verbandes deutscher Schulmusiker, wieder gewählt.

Zum Schatzmeister wurde **Klaus-Jürgen Weber** vom Verband Deutscher Musikschulen gewählt.

Neu im Präsidium sind **Ina Finger**, Leiterin der Musikschule Friedrichshain-Kreuzberg (VdM Berlin), Kirchenmusikdirektor **Christian Finke**, Kreiskantor im Kirchenkreis Steglitz (Chorverband der Ev. Kirche Berlin - Brandenburg - schlesische Oberlausitz) und **Karin Müller**, Lehrerin für Musik, Deutsch und Darstellendes Spiel an der Fritz-Karsen-Gesamtschule Neukölln und Chorleiterin (Arbeitskreis für Schulmusik).

Als Präsidiumsmitglieder bestätigt wurden: **Prof. Andreas Richter** (Mahler Chamber Orchestra), **Michael Riedel** (Junges Ensemble Berlin e.V.) und **Antje Valentin** (Landesmusikakademie Berlin).

Christian Höppner zur nächsten Legislaturperiode: „Berlin ist reich an kreativen Potenzialen, diese kulturelle Vielfalt ist der Nährboden für ein lebendiges Musikleben. Der Landesmusikrat Berlin sieht seine Hauptaufgabe darin, dafür zu sorgen, dass diese Potenziale mehr Wirksamkeit entfalten. Dazu gehört insbesondere eine musikalische Bildung für jedes Kind, unabhängig von seiner sozialen oder ethischen Herkunft. Abgeordnete und Senat sind gefordert, diesen Bildungsbereich endlich angemessen finanziell auszustatten. Mit der Initiative „Jedem Kind sein Instrument“ des Landesmusikrates liegt ein Vorschlag dazu auf dem Tisch.“

Impressum

Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Oranienburger Str. 67/68
10117 Berlin

Tel: 030 30881010

Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de
www.musikrat.de